

## **618 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXIII. GP**

---

# **Bericht des Rechnungshofausschusses**

### **betreffend den Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2008/3 (III-119 der Beilagen)**

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei mehreren Gebarungsüberprüfungen getroffen hat.

Der Bericht erstreckt sich auf die Verwaltungsbereiche:

- Bundeskanzleramt
- Bundesministerium für Inneres
- Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

samt den bei den jeweiligen Ressorts situierten Kapitalbeteiligungen.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht, der dem Ausschuss am 03. März 2008 zugewiesen wurde, in seiner Sitzung am 27. März 2008 sowie in einer weiteren Sitzung am 17. Juni 2008, insbesondere zu den Kapiteln Follow-up-Überprüfung der Bundespolizeidirektionen Salzburg und Wien, behandelt.

An den Debatten beteiligten sich die Abgeordneten Stefan **Prähauser**, Dr. Andrea **Eder-Gitschthaler**, Mag. Dr. Manfred **Haimbuchner**, Gabriele **Tamandl**, Mag. Ruth **Becher**, Ing. Erwin **Kaipel**, Alois **Gradauer**, der Bundesminister für Inneres, Günther **Platter**, der Rechnungshofpräsident, Dr. Josef **Moser**, sowie der Ausschussobmann Abgeordneter Mag. Werner **Kogler**.

Einstimmig wurde am 17. Juni 2008 beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2008/3 (III-119 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2008 06 17

**Ing. Erwin Kaipel**

Berichterstatter

**Mag. Werner Kogler**

Obmann